



# HESSISCHER LANDTAG

27.05.2009

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen*

## Änderungsantrag

### der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281

Einzelplan 17    **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel        17 01            Allgemeine Finanzierungsvorgänge  
Buchungskreis:

lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

**Kameraler Haushalt:**

**Beträge in EUR**

| Titel  | Zweckbestimmung                   | von | um           | auf         |
|--------|-----------------------------------|-----|--------------|-------------|
| 019 01 | Globale Mehreinnahmen aus Steuern | 0   | +160.000.000 | 160.000.000 |

### Begründung des Änderungsantrags:

Im Jahr 2006 erzielten laut Bericht des Bundesfinanzministeriums vom 10. Oktober 2007 13.500 Betriebsprüfer Mehrsteuern in Höhe von 14 Milliarden Euro. Das sind über eine Million Euro je Prüfer/in. Die Umsatzsteuer-Sonderprüfung erzielte mit 1.500 Prüfern ein Mehrergebnis von 1,4 Milliarden Euro, ebenfalls etwa eine Million Euro je Prüfer. (Pressemitteilung des BMF vom 4. Juni 2007) In der Steuerfahndung erzielten 2.570 Fahnder/innen im Jahr 2004 Mehrsteuern von 4,1 Milliarden Euro, das sind 1,6 Millionen Euro je Fahnder/in. Bei der Einkommensteuerveranlagung kann von einem Mehrergebnis von über 100.000 Euro je zusätzlich Beschäftigtem ausgegangen werden.

In Hessen sind derzeit 214 Steuerfahnder/innen tätig, die im vergangenen Jahr 2700 Strafverfahren eingeleitet haben. Legt man den durchschnittlichen Fahndungserfolg von 1,6 Mio. Euro pro Fahnder/in zu Grunde, so könnten allein bei Erhöhung dieser Stellen um 100, jährlich zusätzlich 160 Mio. Euro Steuermehreinnahmen erzielt werden.

Wiesbaden, 28.05.2009

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Willi van Ooyen**